

Elementarschäden: Wie sich Unternehmen richtig absichern



Dennie Liemen

© beratungswerk24 Aktiengesellschaft

Kleine Bäche verwandeln sich in reißende Flüsse, Straßen werden verschüttet, Häuser geflutet. Von den aktuellen Wetterkapriolen sind aber nicht nur Privatpersonen betroffen. Auch Unternehmern oder Selbständigen können durch den Starkregen enorme finanzielle Schäden entstehen: Büro- und Geschäftsräume stehen unter Wasser, ebenso das Lager, Waren und Material sind beschädigt, Maschinen sind kaputt.

Die Folgen: Betriebsunterbrechung, Produktionsausfall oder Lieferschwierigkeiten. Damit man die Wiederherstellungs- und Ausfallkosten nicht mit eigenen Mitteln finanzieren muss und gegebenenfalls in eine nichtselbstverschuldete Insolvenz gerät, sollten schon zu Beginn der Firmengründung bzw. dem Bezug der Büro- und Gewerbeimmobilien diese drei Versicherungen abgeschlossen werden.

„Das Wetter lässt sich nur bedingt vorhersagen und wir sehen aktuell, wie schnell es Überschwemmungen gibt, ohne dass man als Unternehmer beherzt eingreifen und seine Firma retten kann,“ so Dennie Liemen, Versicherungsexperte bei sachversicherung24.info. „Diese drei Versicherungen bedürfen immer einer individuellen Analyse nach Standort, Branche und Bedürfnissen des Versicherungsnehmers. Dennoch sind sie notwendig und können im Ernstfall eine Insolvenz abwenden.“

1. Geschäftsgebäudeversicherung

Für Eigentümer der Immobile ist diese Versicherung besonders wichtig. Sie versichert gewerblich genutzte Gebäude gegen jegliche Risiken, die zu ihrer Beschädigung oder Zerstörung führen können, also erstmal all das, was fest mit dem Bauwerk verbunden ist, wie das Dach, das Mauerwerk, fest eingebaute Böden etc. – auch bei Elementarschäden durch Überschwemmungen oder Erdbeben greift die Geschäftsgebäudeversicherung. Dabei ist zu beachten, dass eine

gewerbliche Nutzung eines Gebäudes nur dann gilt, wenn mehr als 50 Prozent der Gebäudefläche hierfür genutzt werden.

2. Inventarversicherung

Die zweite wichtige Versicherung für Unternehmer und Selbständige versichert bewegliche Güter der Geschäftsausstattung und schließt damit das gesamte Inventar der Firma ein. Zu den abgesicherten Risiken gehören auch Schäden durch Sturm und Hagelschlag. Nicht immer sind Elementarschäden durch Erdbeben, Überschwemmung und Rückstau enthalten. Diese können aber als erweiterte Deckung eingeschlossen werden. Die Inventarversicherung sorgt für schnellen finanziellen Ersatz für beschädigtes Inventar wie Büroausstattung, Maschinen oder Waren. Auch Kosten für Aufräumarbeiten oder Wiederherstellung werden übernommen.

3. Betriebsunterbrechungsversicherung

Müssen Mitarbeiter ihre Arbeit unterbrechen oder steht die Produktion still, fehlen die Einnahmen. Trotzdem haben Unternehmen oder Selbständige laufende Kosten wie Mieten, Gehälter etc., die bezahlt werden müssen. Die Betriebsunterbrechungsversicherung übernimmt in diesem Fall einen Teil der anfallenden Ausgaben.

** Über Sachversicherung24.info

Sachversicherung24 ist das Online-Portal für Informationen rund um gewerbliche Sachversicherungen. Unternehmer erhalten zu allen relevanten, geschäftsbezogenen Versicherungen kostenlose Auskunft und finden die passendsten Angebote von namhaften Partnern. Zudem können die Nutzer zu ausgewählten Versicherungssparten kostenlose und unverbindliche Tarifvergleiche anfordern.

Das Portal wurde 2012 von der beratungswerk24 AG gestartet.

Für weitere Informationen besuchen sie <http://www.sachversicherung24.info>

Pressekontakt:

Christoph Kloss
Telefon: 0351.563 556 61
E-Mail: ck@frische-fische.com

Unternehmen

beratungswerk24 Aktiengesellschaft
Karl-Heine-Straße 99
04229 Leipzig

Internet: www.beratungswerk24.ag

Über beratungswerk24 Aktiengesellschaft

Die beratungswerk24 AG ist Spezialist für die Entwicklung von e-Marketing Strategien und Content-Marketing. Aktuell umfasst das Portfolio 12 Online-Versicherungsportale, unter anderem VersicherungsCheck24.de und Wechsel-PKV.de. Durch 20 Jahre Erfahrung gehört das Team der

beratungswerk24 AG zu den erfahrensten Unternehmen am Markt.

Das Unternehmen wurde im November 2012 von Dennie Liemen und Andreas Bergler gegründet und gehört zum Netzwerk der HVP Hanse Vertriebspartner AG. Die beratungswerk24 AG hat ihren Hauptsitz in Leipzig und verfügt deutschlandweit über weitere Standorte.